

Chronik für den Monat März 1952

Autor(en): **Hunger, Arthur**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1952)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397589>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik für den Monat Februar 1952

von Arthur Hunger, Chur

1. Im Schoße des Rheinverbandes und des Bündnerischen Ingenieur- und Architektenvereins sprachen die Herren Ingenieur C. Hew, Chur und Ingenieur Kaelin, Meilen, über die Entwicklung des Zervreilawerkes.
3. In Ilanz wurde in einer vom Verkehrsverein und den Kreisämtern des Bündner Oberlandes einberufenen Versammlung eine Resolution betreffend die Tarifierhöhung der Rhätischen Bahn gefaßt.
8. Mit der Januarnummer haben die Bündner Turnblätter ihren 51. Jahrgang angetreten. Der Redaktor der Zeitung, alt Turnlehrer Prof. J. B. Masüger, besorgt die Redaktion des Blattes nunmehr schon seit 15 Jahren.
9. Im Kreis V Dörfer sind Bestrebungen im Gange, welche die Abänderung der Kreisverfassung zum Ziele haben.
10. An der Südseite des Splügenpasses im Tale von San Giacomo sind vier Personen durch Lawinen tödlich verunglückt.
In Klosters tagte eine Konferenz der kantonalen Gewerbesekretäre.
12. Am Südwest-Abhang von Muottas Muragl sind ein Führer und ein Gast (Dame) aus Pontresina von einer kleinen Lawine verschüttet worden. Die Dame konnte nur als Leiche geborgen werden.
16. Zum Forstinspektor bei der Eidg. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei wurde Andrea Janett von Tschlin, bisher Kreisförster in Tamins, gewählt.
22. Auf einen Appell zugunsten bedürftiger Bergschulen hat ein ungenannt sein wollender Auslandschweizer der Schule von Avers-Bach den Betrag von Fr. 10 000.— gespendet.
In einer Lawine, welche in der Val Sulsauna zwischen S-chanf und Cinuoschel niederging, kamen Jagdaufseher Johann Luzi und ein siebenjähriger Knabe der Familie Lötscher ums Leben.
26. In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden referierte Herr Dr. O. P. Clavadetscher aus Zuoz über «Die Einführung der Grafschaftsverfassung in Rätien und die Churer Klageschriften».

Chronik für den Monat März 1952

von Arthur Hunger, Chur

4. Für das Jahr 1951 belasten die Elementarschäden die Rechnung der kantonalen Brandversicherung mit dem Betrag von 4,5 Millionen Franken, während die ordentlichen Prämien rund 1,7 Millionen betragen.

10. In der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft sprach Prof. Dr. Peter Liver, Bern, über «Der Eniklibrief des Zehngerichtenbundes». Im Vortragszyklus, organisiert von der Sezione di Coira der Pro Grigioni Italiani und dem Casi (circolo degli amici della Svizzera Italiana), der dem Quattrocento gewidmet war, sprach Prof. Dr. Reto Roedel aus St. Gallen über «das Theater des Quattrocento».
13. An der am 9. März in Zürich abgehaltenen Jahresversammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft wurde Dr. phil. H. Thoman in Landquart, ehemaliger Direktor und Lehrer am Plantahof, in Würdigung seiner Verdienste um die Erforschung der Graubündner Schmetterlingsfauna, zum Ehrenmitglied ernannt.
14. In Davos hielt die Vereinigung der Schweiz. Bundeskanzler und Staatschreiber ihre Jahresversammlung ab.
21. In diesem Monat sind 100 Jahre seit der Gründung des Bündnerischen Lehrerseminars und der Übungsschule verflossen.
22. In der St. Martinskirche in Chur wurde vom Kirchenchor Chur unter der Leitung von Luzius Juon die Johannes-Passion von J. S. Bach aufgeführt.
25. Den letzten Vortrag des Winters 1951/52 in der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft hielt Kreisförster W. Burkart. Er sprach über «Die urgeschichtlichen Ausgrabungen 1951».
30. Mit 480 852 Ja gegen 413 944 Nein wurde das Landwirtschaftsgesetz vom Schweizervolk angenommen. In den kantonalen Abstimmungen wurde die Vorlage über die Revision des Steuergesetzes mit 16 230 Ja gegen 8 157 Nein angenommen und diejenige über die Subventionierung von Luftschutzbauten mit 8 340 Ja gegen 14 975 Nein verworfen.

Chronik für den Monat April 1952

von Arthur Hunger, Chur

3. Aus Graubünden sind im Jahre 1951 44 Personen nach Übersee ausgewandert, nämlich 22 Kantonsbürger, 16 Bürger anderer Kantone und 6 Ausländer.
5. Vor der Bündner Unterstützungsgesellschaft in Zürich sprach am 27. März Prof. Dr. L. Joos, Chur, über «Walser-Wanderungen und Siedlungen vom 13. bis 16. Jahrhundert, mit besonderer Berücksichtigung des Kantons Graubünden».
8. In Chur verschied Direktor Michel Liß-Kaiser, Direktor der AG., Hotels Belvédère, Post und Park in Scuol/Schuls.